

Tipps für den Alltag:

- Fahrradurlaub statt Flugreise oder mit dem Zug reisen
- Mit S-Bahn und Fahrrad zur Arbeit fahren
- Mit dem Auto Motor abschalten bei Kurzstopps (Ampel, Bahnschranke)
- Kurzstrecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad fahren

- Temperatur runter regeln
20 ° statt 22 ° C im Wohnraum
In der Küche 18 ° C
Im Schlafraum 17 °
- Sparduschkopf statt konventionellem Duschkopf
- Energiesparlampen statt Glühlampen
- Weniger Fleisch und mehr regional erzeugte Bioprodukte kaufen
- Elektrogeräte richtig ausschalten, nicht nur auf Standby
- Fenster und Türen richtig abdichten, kein Wärmeverlust nach außen
- Richtig lüften, mehrmals am Tag durchlüften, nicht nur Fenster schrägstellen

Tipps beim Verkehr:

- Je weniger Gewicht pro Individuum transportiert werden muss, umso geringer der CO₂-Ausstoß!
Daher:
 - eher unmotorisiert als motorisiert bewegen
 - eher öffentliche Verkehrsmittel als individuelle Fahrzeuge nutzen
 - eher kleine (leichte) als große (schwere) Kraftfahrzeuge nutzen
 - Fahrgemeinschaften bilden
- Kurzstrecken nicht mit dem Auto
 - Ein kalter Motor verbraucht erheblich mehr Kraftstoff als ein betriebswarmer
- Bei Kurzstopps an roten Ampeln oder beim Bahnübergang Motor abschalten
 - Schon nach 30 Sekunden Leerlauf hat Ihr Motor mehr Schadstoffe produziert als durch einen Neustart.
- Lastenfahrrad ausleihen für Transport von großen Dingen

Checkliste zum CO₂ – Einsparen



**Klimaentscheid
Backnang**

Gemeinsam für ein gutes Klima
www.klimaentscheid-backnang.de

Tipps bei Technik / EDV / IT:

- ❑ Je mehr Daten online oder in Clouds gespeichert werden, umso größer der Stromverbrauch von Servern und damit der CO₂-Ausstoß!

Daher:

- Fernsehen / Radio statt streamen
- Besser über WLAN streamen als über Mobilfunk (1h = 2g versus 90gCO₂)
- Musikhören ohne Video
- Lieblingssongs herunterladen
- alte E-Mails löschen (1g CO₂ pro E-Mail).
- Sich von nicht benötigten Newslettern abmelden.
- Fotos und Videos statt in einer Cloud auf Speichermedien wie CDs, DVDs oder externen Festplatten speichern.
- Doppelspeicherung vermeiden

- ❑ Spielkonsolen verbrauchen 15x mehr Strom als ein Notebook.

Daher:

- Auf Spielkonsolen verzichten (oder nur zum Spielen nutzen.)
- ❑ 61 % unseres digitalen CO₂-Fußabdruckes entstehen bei Herstellung von Endgeräten.
- Daher:
- Beim Kauf: Ist das Gerät lange haltbar und lassen sich Einzelteile gut austauschen?
 - Geräte reparieren statt neu kaufen
- ❑ Kleinen Fernsehbildschirm wählen. HD verbraucht 1/3 weniger Energie als Ultra-HD
 - ❑ Suchmaschine mit wenig CO₂-Verbrauch wählen, z.B. ecasia.org

Tipps beim Einkaufen:

- ❑ Die Herstellung jedes Produktes, jeder Verpackung und der Transport kosten Energie!

Daher:

- Konsum minimieren!
- Gebrauchte Ware kaufen
- Ausgediente intakte Gegenstände nicht wegwerfen, sondern weitergeben
- Unverpackt einkaufen (eigene Taschen, Behälter mitbringen)
- Mehrweg- statt Einweggefäße
- Möglichst lokale / regionale Produkte kaufen
- Leitungswasser statt abgefüllter Getränke konsumieren